

Bitte um Verbreitungsangaben von *Larinoides folium* SCHRANK

Nachdem ich in den Jahren 1988/89 in Donautal bei Bad Abbach *Larinoides folium* nachweisen konnte, überprüfte ich 1989 stichprobenartig die *L. "cornutus"*-Vorkommen im Donautal zwischen Regensburg und Ingolstadt sowie weiter westlich von Marxheim bis Donauwörth. Während zwischen Regensburg und Ingolstadt in allen getesteten Habitattypen (trocken und feucht) ausschließlich *L. folium* vertreten war, kam in den gleichen Habitataten zwischen Marxheim und Donauwörth nur *L. cornutus* vor.

Ich hatte ursprünglich vermutet, daß *L. folium* von Südosten her im Donautal nach Westen vorgedrungen ist, erhielt aber 1992 Kenntnis von Vorkommen auch im Hügelland bei Pfaffenhofen/Ilm (J. BARTHEL).

Um ein deutlicheres Bild von der Verbreitung der Art in Bayern zu erhalten, wäre es notwendig, im **Donautal selbst** (vor allem in dem "Loch" zwischen Ingolstadt und Marxheim!), im **Donaumoos** und im gesamten **Einzugsbereich der Donaunebenflüsse** **alle reifen Exemplare von *L. "cornutus*" zu sammeln** und auf Artzugehörigkeit zu überprüfen.

Für Meldungen von Fundorten, -daten und -habitaten wäre ich sehr dankbar.

**Elisabeth BAUCHHENSS, Weingartenweg 4, D-97422 Schweinfurt
Tel./Fax 09721-16611**

Aufruf zur Mitarbeit

Zu Vergleichs- und Informationszwecken suche ich im Rahmen meines Promotionsvorhabens "Die Bedeutung der Weinbergsmauern in einer Biozönose, dargestellt am Beispiel der Bodenspinnen" dringend alle "**graue Literatur**" (**Diplomarbeiten, Gutachtenetc.**) zum Themenkreis "**Spinnen in Weinbergen, Lesesteinwällen, Geröllfluren, Schotterhalden**" u.ä.!

Ich freue mich über jede Mitteilung und Anregung; der Ersatz anfallender Kopier- und Portokosten ist dabei selbstverständlich!

**Frank-Oliver VYTRISAL, Postfach 3541, Spinnereistr. 16, D-91023 Erlangen
Tel/Fax 09131/208745**